

## **COVID-19 Schutzmassnahmen im ÜK-Zentrum der Oda Gesundheit Bern**

gültig ab 10. August 2020 für die ÜK Standorte Sägematt und Gartenstadt

### **Ausgangslage**

Das vorliegende Konzept zeigt die Massnahmen auf, mit welchen sich die Lernenden während des ÜK Besuchs vor einer COVID-19 Ansteckung schützen und eine Verschleppung des Virus von einem in einen anderen Betrieb vermieden wird. Die Schutzmassnahmen entsprechen den Hygienevorschriften während der Pandemiezeit in den Gesundheitsbetrieben. D.h. die Lernenden sind den Umgang aus ihrem Arbeitsalltag gewohnt.

### **Persönliche Schutzmassnahmen**

#### **Maskenpflicht**

Im ÜK herrscht bis auf Weiteres Maskentragpflicht für alle Beteiligten. Die Lernenden bringen für jeden ÜK-Tag zwei Masken mit. Die Maske wird beim Betreten der beiden ÜK Standorte angezogen. Lernende ohne Maske erhalten diese von der Oda ausgehändigt. Vor Beginn des Nachmittagsunterrichts wird eine neue Maske angezogen, welche bis zum Ende des ÜK Tages getragen wird.

Die BB ÜK tragen ebenfalls eine Maske. Diese dürfen die Maske in folgender Situation herunternehmen: Beim Dozieren, hinter dem Lehrerpult. Sobald dieser Platz verlassen wird, muss auch die Maske wieder getragen werden.

#### **Abmeldung bei Krankheitssymptomen**

Bei Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) bleiben die Lernenden zu Hause und melden sich telefonisch im ÜK Zentrum und im Betrieb ab.

Zu Beginn der Kurse fragen die BB ÜK nach, ob sich alle gesund fühlen. Personen die sich vor Ort krank fühlen, müssen den ÜK verlassen, nach Hause gehen und den Betrieb informieren.

#### **Händehygiene**

Beim Betreten des Gebäudes und beim Betreten der Kursräume sind die Hände zu desinfizieren.

Während des Tages ist auf eine gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen der Schutzmaske) zu achten. Entweder durch Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden oder mittels Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten. Öffentliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. ist der Ellenbogen zu benutzen.

#### **Abstand halten**

Grundsätzlich sind immer mindestens 1.5m Abstand zu anderen Personen zu halten. Ausser bei Übungen während des Workshops wo aneinander geübt wird.

### **ÜK Ansprechpersonen**

Die Logistik und die Geschäftsstelle können nicht direkt betreten werden. Alle Anliegen werden am Empfang deponiert. Die gesuchten Personen werden telefonisch avisiert.

## Kursräume

### Flächendesinfektion

Neu sind die Übungsbetten und das Lagerungsmaterial mit einem beschichteten Anzug bezogen, welcher desinfiziert werden kann. Die Flächen in den Kursräumen werden durch die Lernenden nach Ende des Workshops desinfiziert (Tische, Stühle, Türklinken und Betten)

### Pausenräume

Der Pausenraum am Standort Sägematt im 3. Stock ist geschlossen. Die Mikrowellengeräte und Selecta- Automaten auf den Gängen sind an beiden Standorten frei zugänglich. Wir bitten die Lernenden nach Möglichkeit die Mittagspause ausser Haus zu verbringen und beim Essen mindestens 2m Abstand zueinander zu halten.

### Elektronische Geräte

Alle elektronischen Geräte in den Kursräumen werden nach der Benutzung von den BB ÜK desinfiziert.

### Liftbenutzung

Die beiden Lifte sind für die Lernenden gesperrt. Der Zugang zu den Kursräumen ist durch das Treppenhaus gewährleistet. Personen mit Geheinschränkungen und die Mitarbeitenden der Logistik dürfen den Lift einzeln benutzen.

### Material und Hilfsmittel

Alle Hilfsmittel (graue Box oder Selbstbezug) werden nach Gebrauch desinfiziert. Verpacktes Verbrauchsmaterial, welches aus den Kursen zurückkommt, wird 24h zwischengelagert und erst danach wieder in Umlauf gebracht.

Wir danken allen Beteiligten für das Einhalten der Hygienemassnahmen im Kurszentrum, um den gegenseitigen Schutz zu gewährleisten und eine Übertragung von Betrieb zu Betrieb zu vermeiden.